



# Gold im Fokus

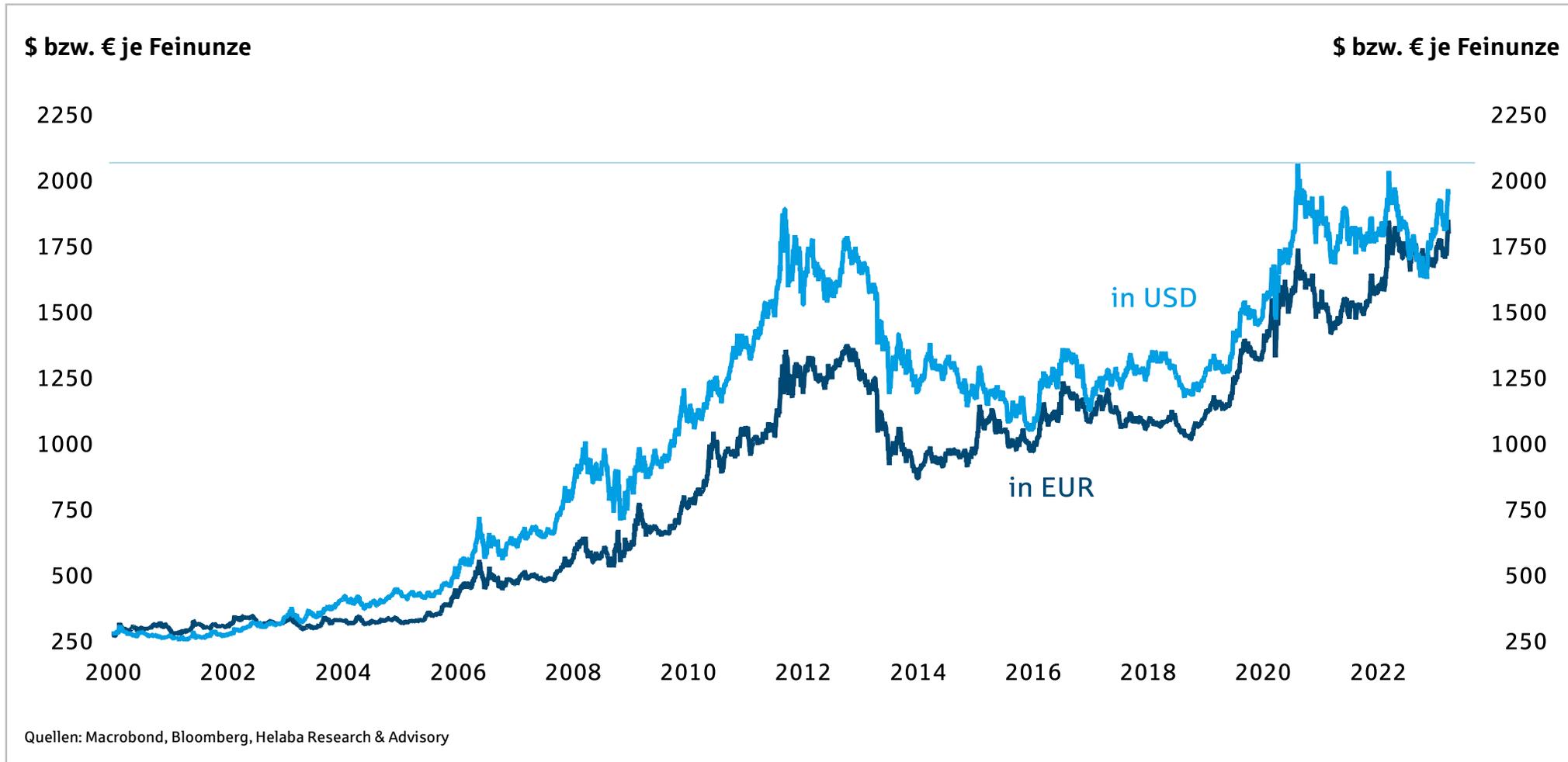
März 2023

Claudia Windt | Frankfurt | Research & Advisory

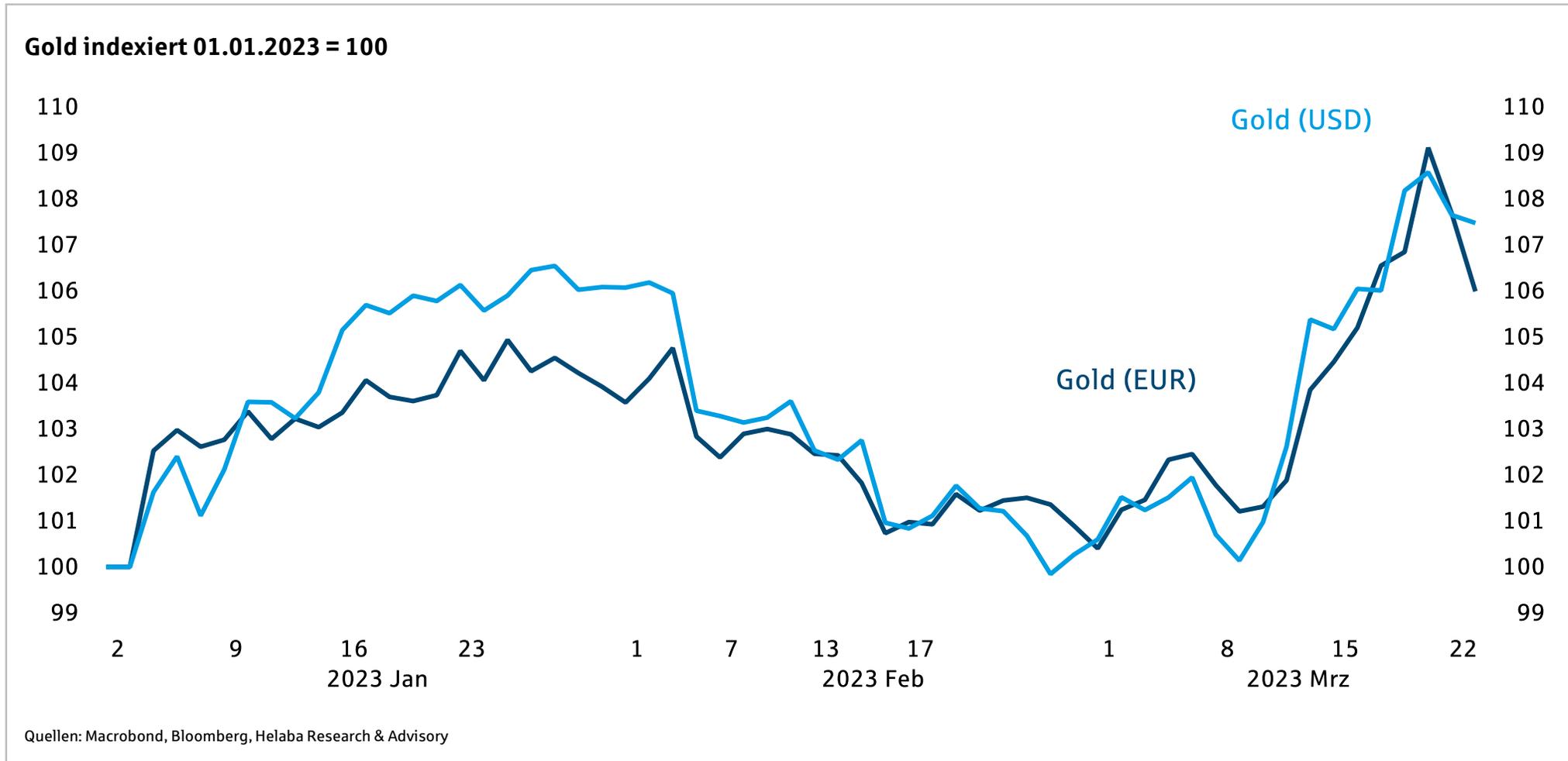


**Werte, die bewegen.**

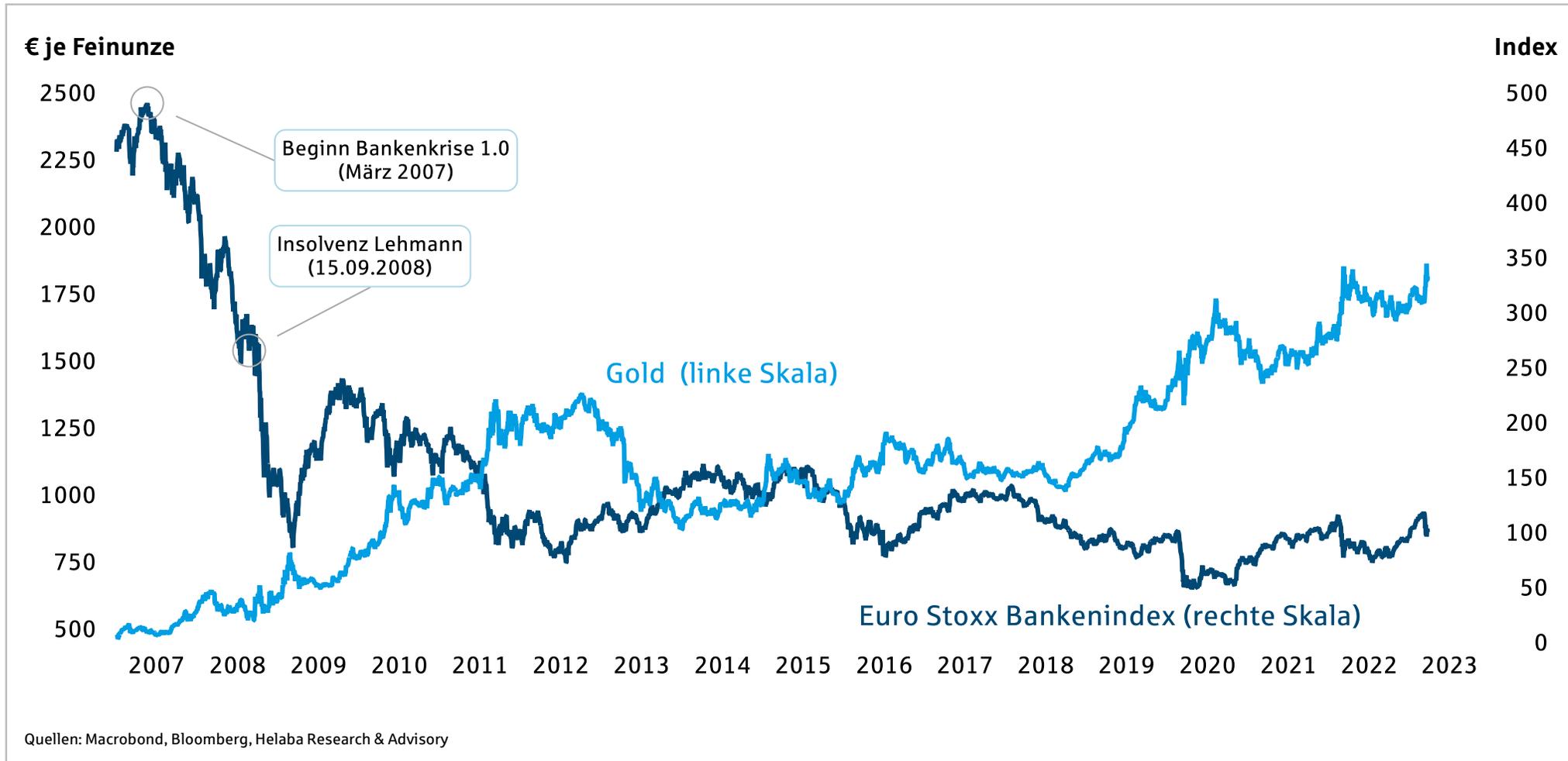
## Gold profitiert von Unruhe im Finanzsektor ...



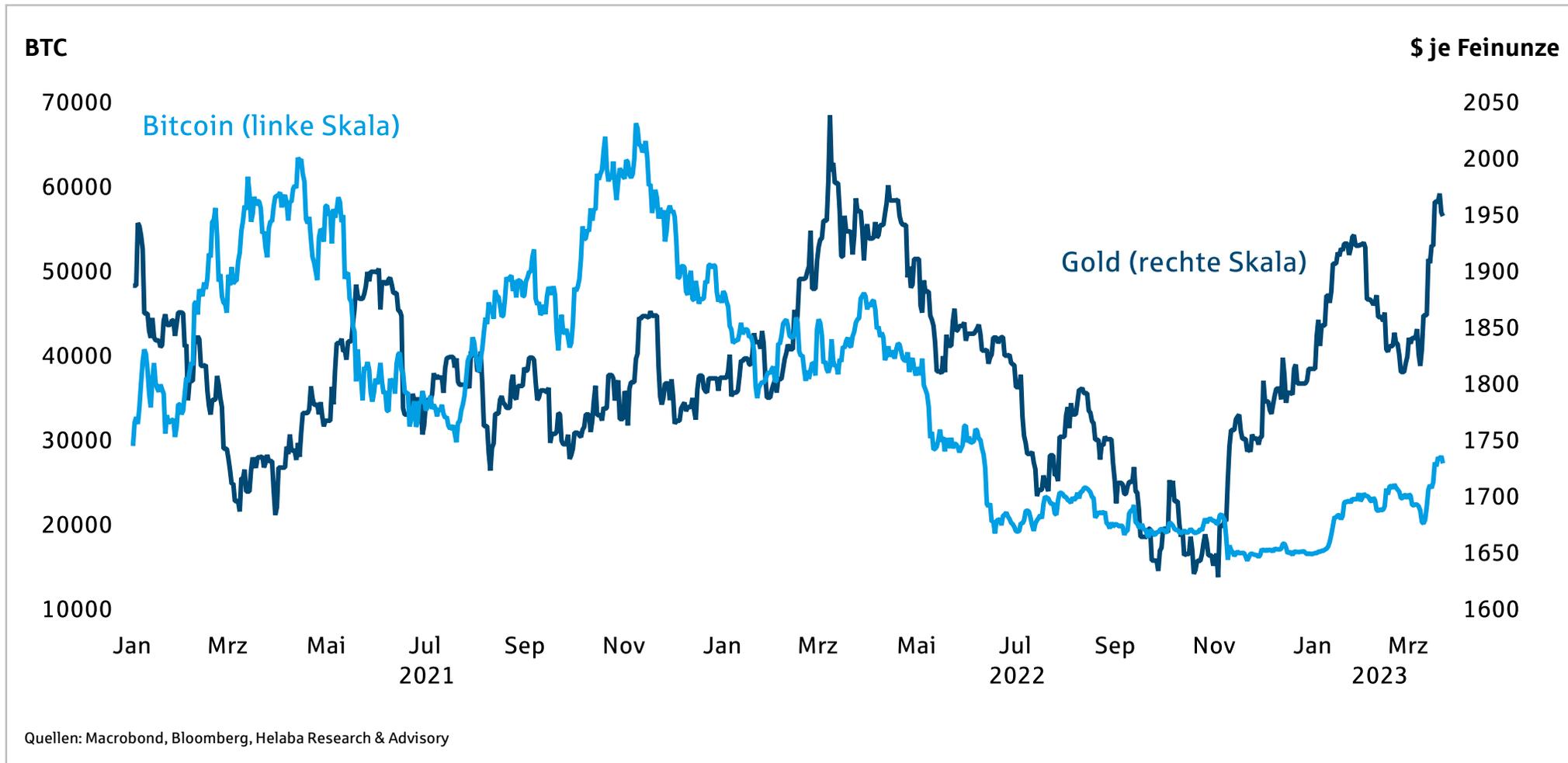
## ... nun mit solidem Jahresplus



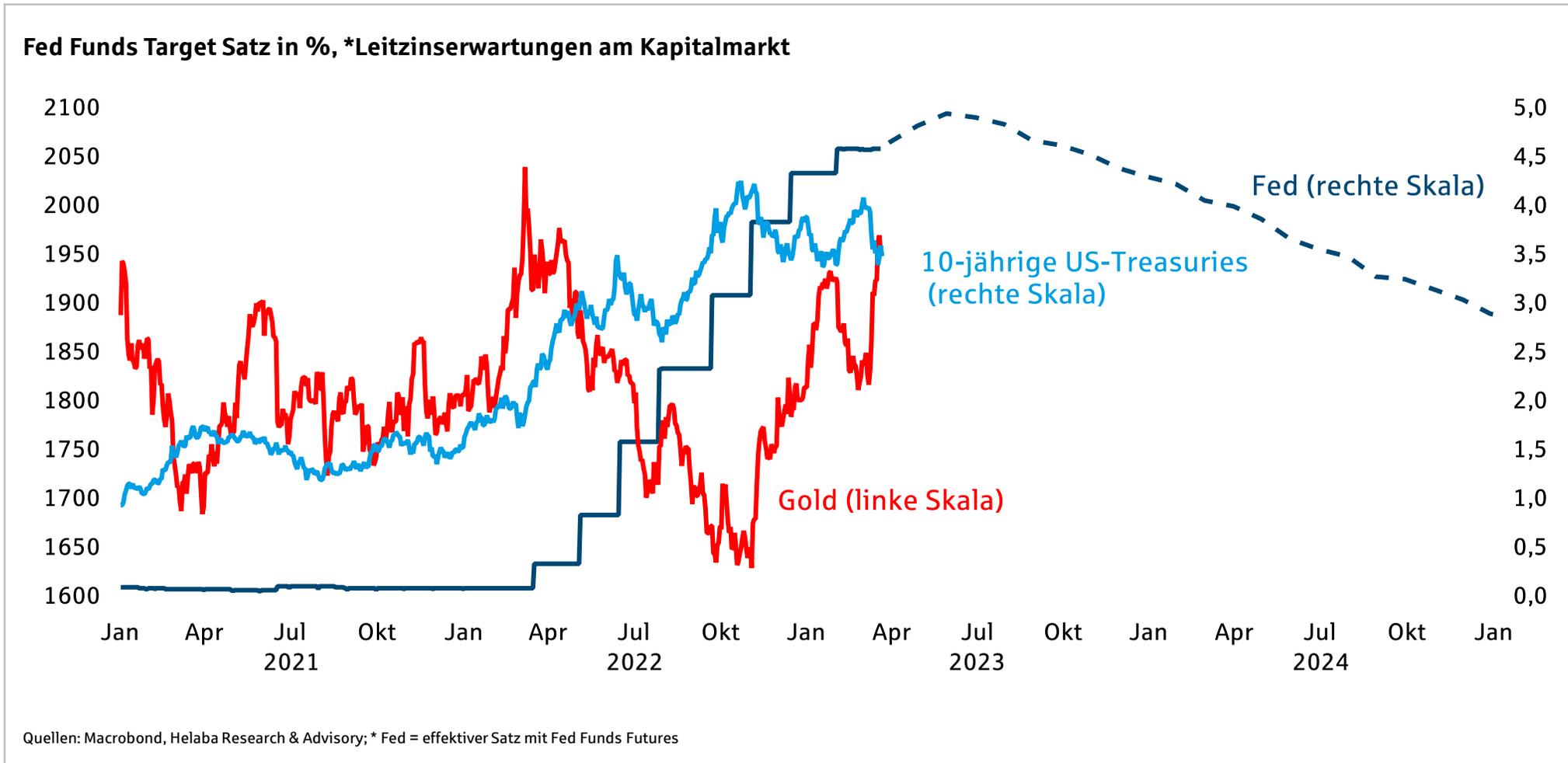
# Keine Bankenkrise 2.0, aber Gold erhält einen kleinen Risikozuschlag



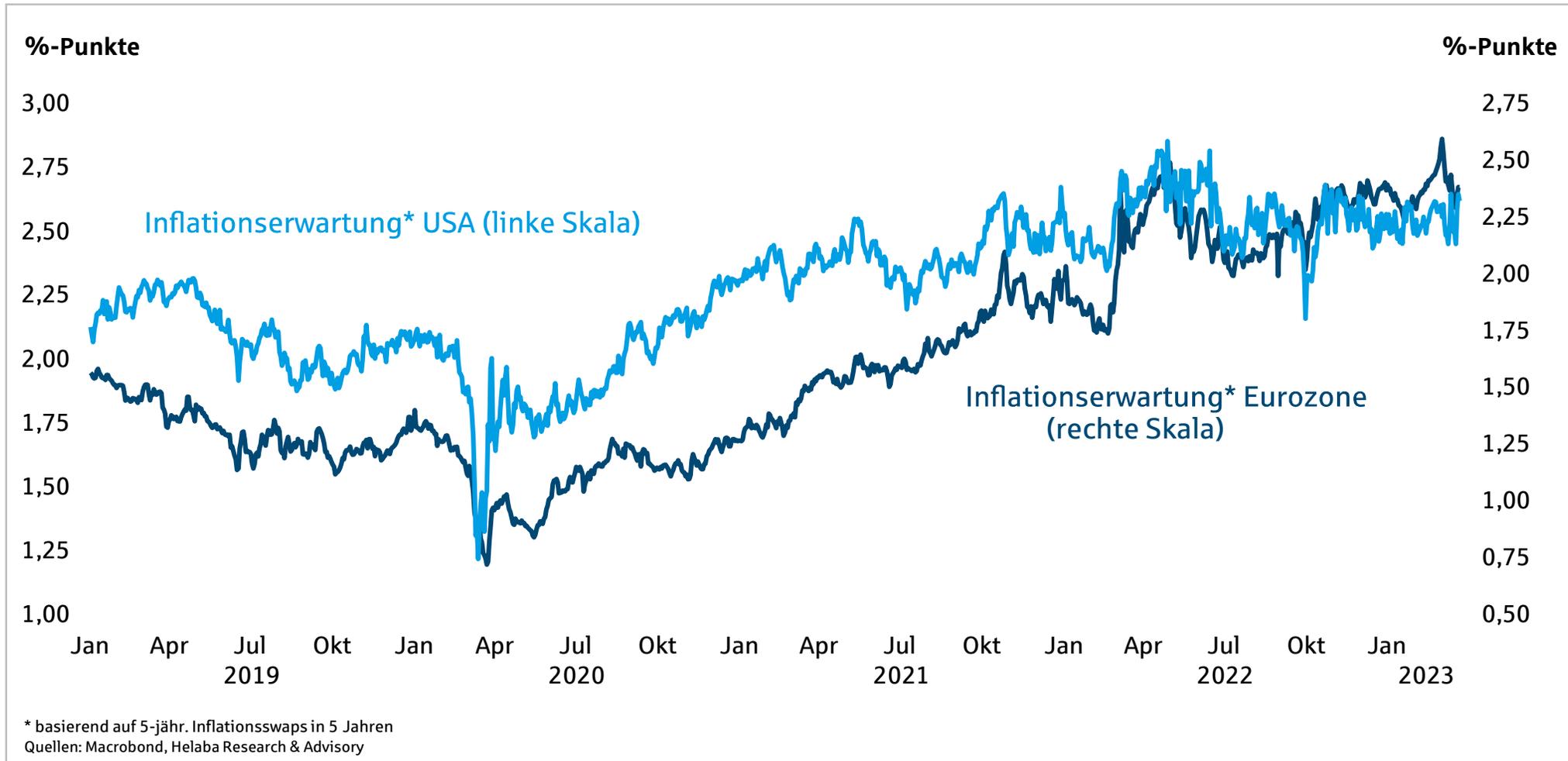
## Sogar Bitcoin als sicherer Hafen gefragt



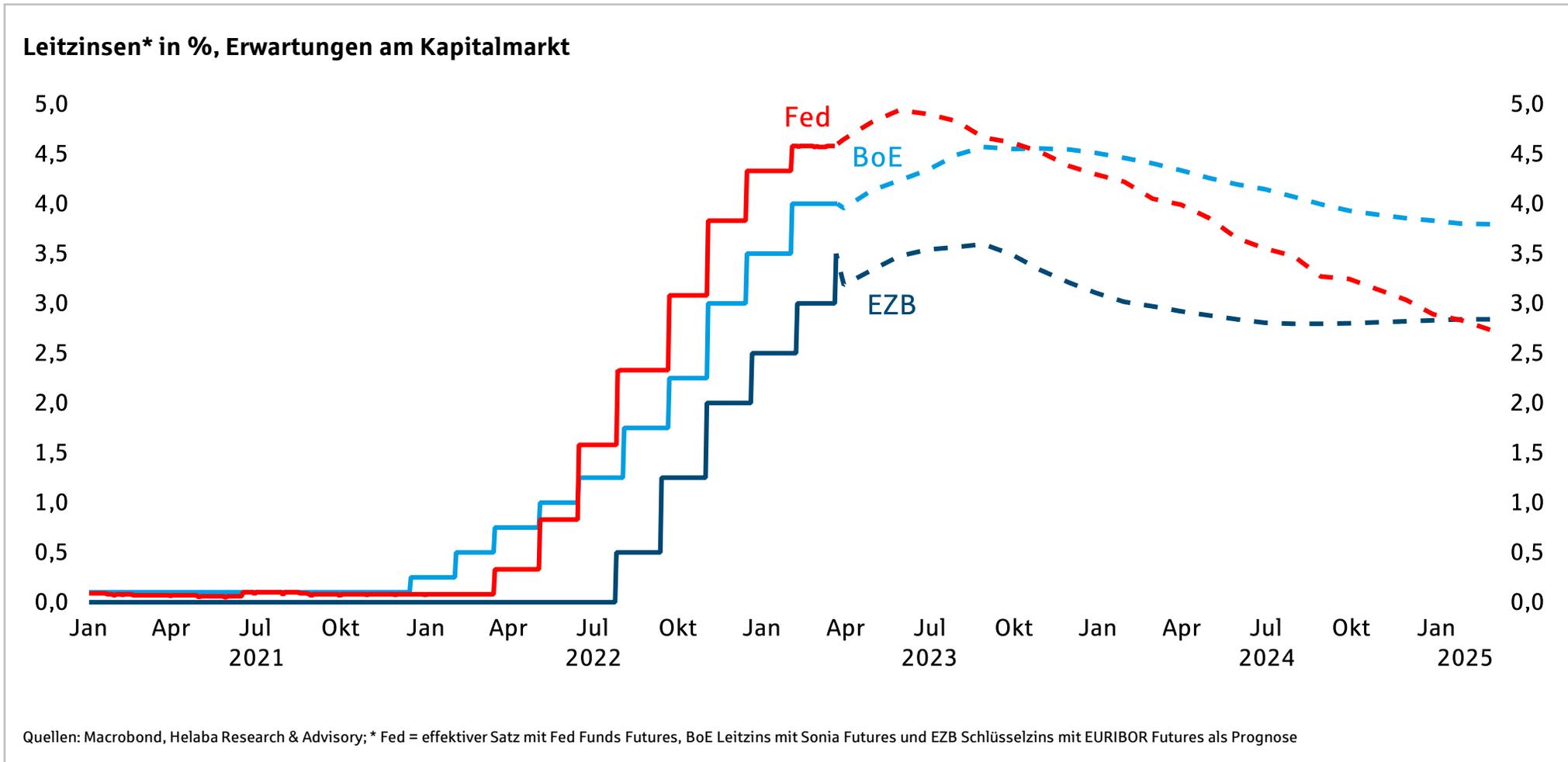
## Erwartung erster Fed-Zinssenkungen schon ab Jahresmitte realistisch?



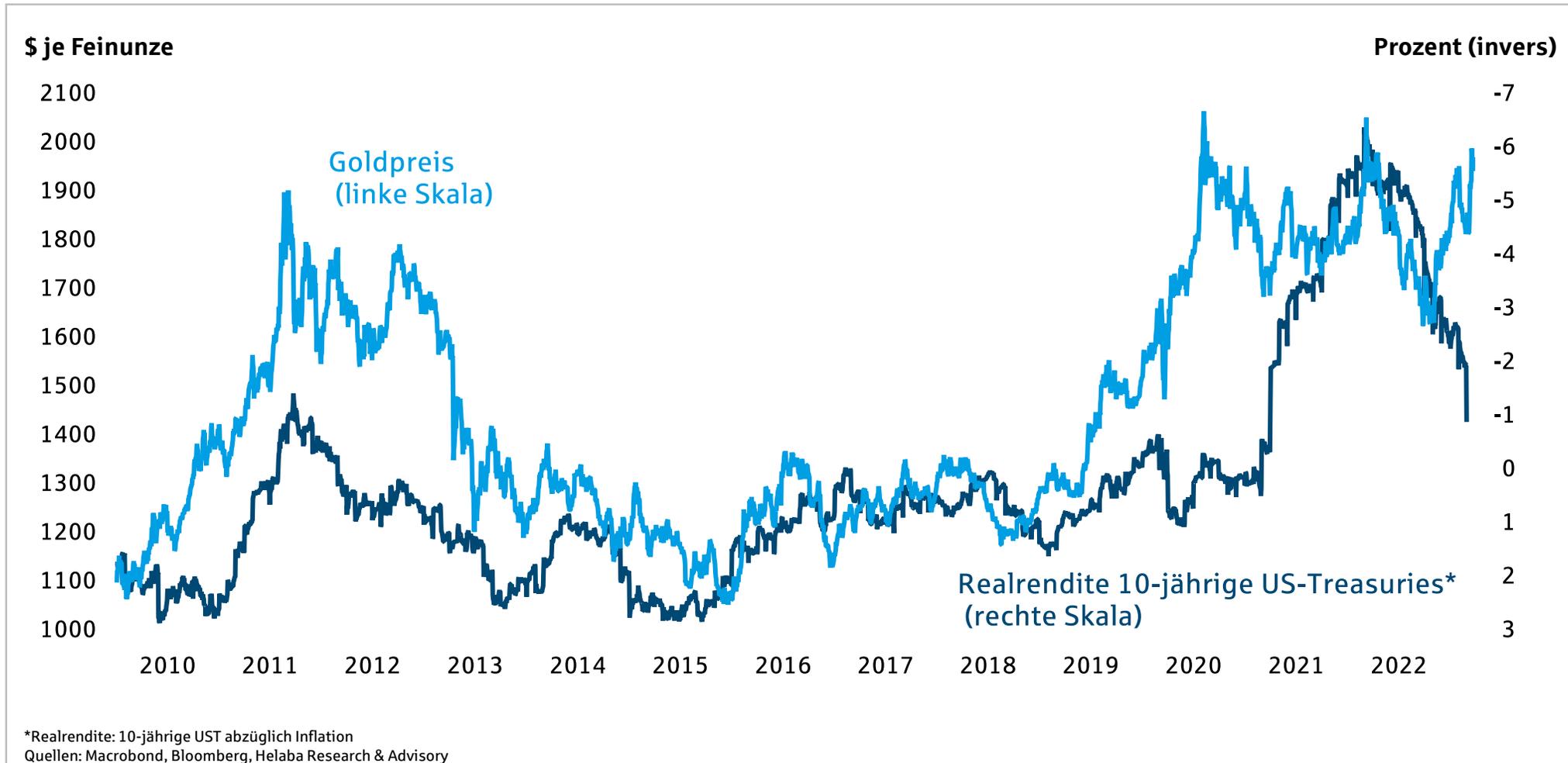
## Inflationserwartungen am Kapitalmarkt stabil auf erhöhtem Niveau



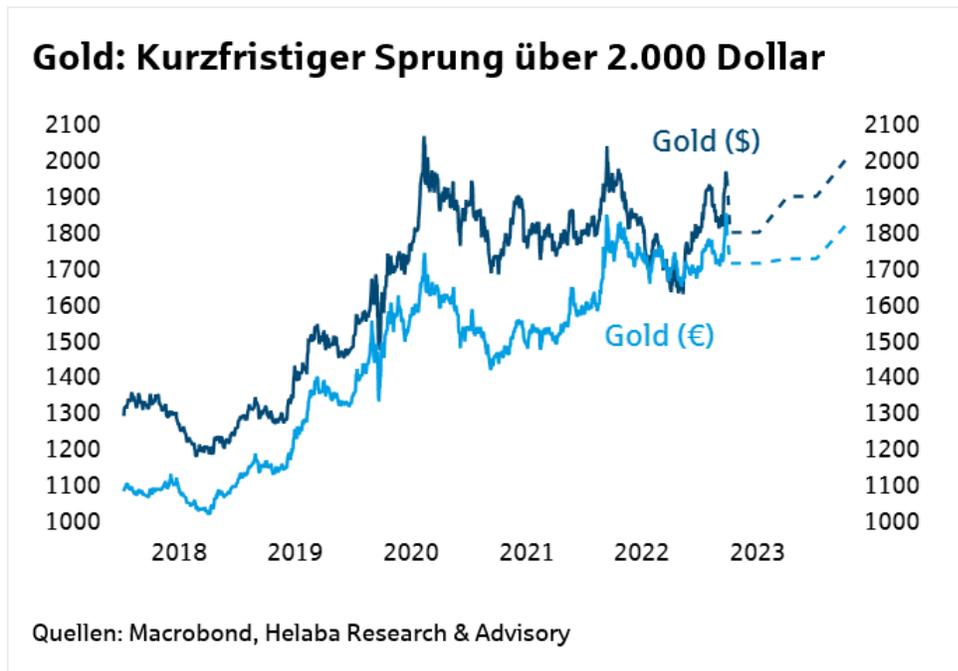
## Ambitionierte Zinssenkungserwartungen für die Fed, moderate für BoE und EZB



## Realzins signalisiert Korrekturbedarf



## Gold als Versicherungsschutz gefragt



cw/ Gold ist der große Profiteur der Unsicherheit im Bankensektor, die mit der Übernahme der Credit Suisse durch die UBS zunächst einen Höhepunkt erreicht hatte. An den Finanzmärkten führte dies zu einem heftigen Anstieg der Risikoaversion, so dass Anleger in sichere Häfen umschichteten. Seit vergangenem Monat legte das Edelmetall in Dollarrechnung über 7 % zu (gut 6 ½ % in Euro) und erreichte kurz vor der Fusionsbekanntgabe einen Spitzenwert von 2.006 US-Dollar je Feinunze bzw. 1.885 Euro/Uz. Danach beruhigten sich die Gemüter der Anleger wieder. Gold gab bis 1.970 US-Dollar bzw. 1.826 Euro je Feinunze nach. Kurzfristig dürfte das Edelmetall weiter über 1.950 US-Dollar schwanken, mittelfristig aber

drohen Rückschläge. Schließlich ist das Dilemma der Notenbanken zwischen zu hoher Inflation und notwendigen Leitzinsanhebungen, was implizit den Druck im Bankensektor aufrechterhält, noch nicht gelöst. Fed-Zinssenkungen für dieses Jahr sind am Kapitalmarkt eingepreist, was sich als voreilig herausstellen sollte. Das wiederum kann bei Gold eine deutliche Kehrtwende auslösen.

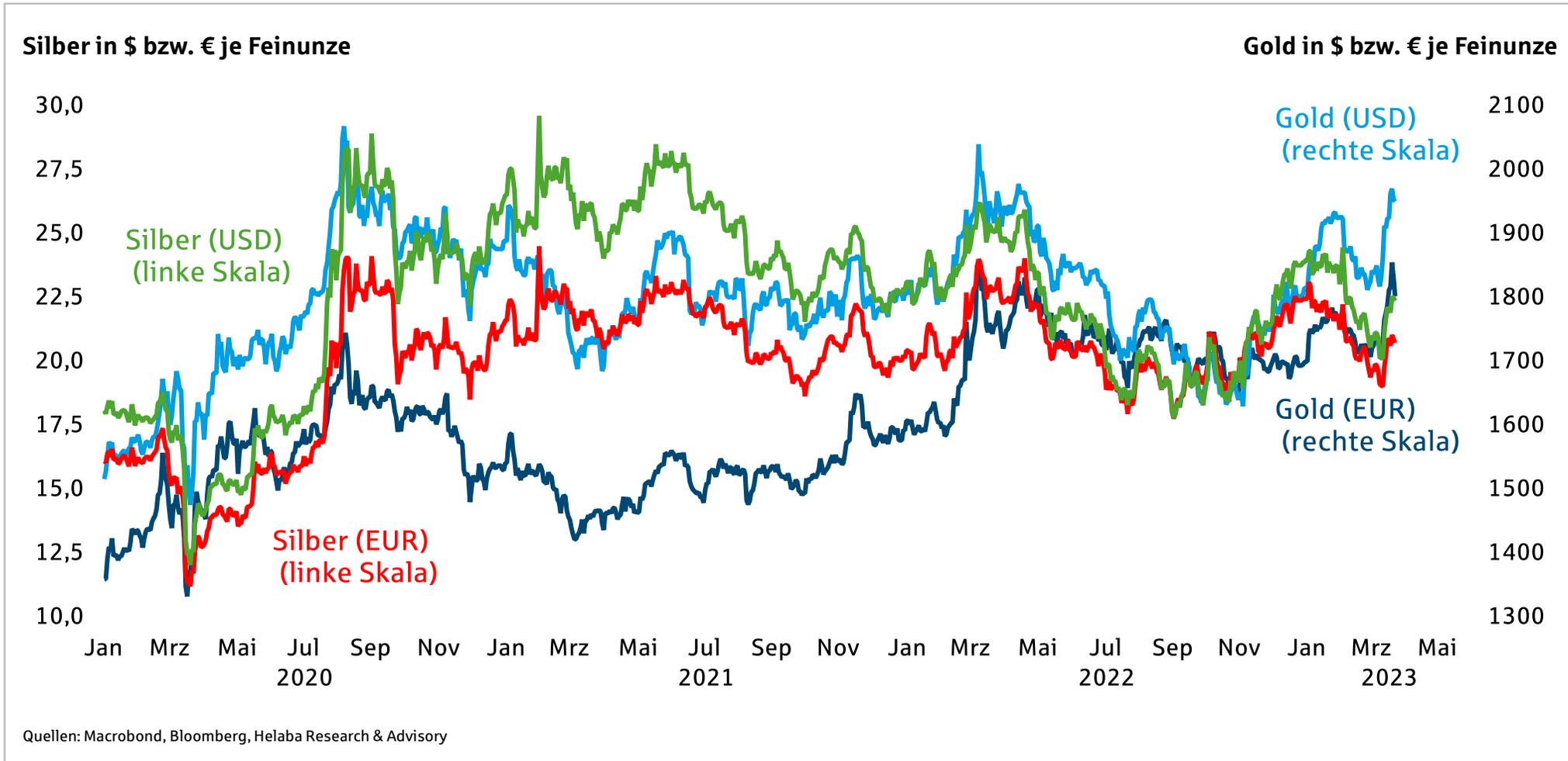
Preis / Feinunze	aktuell*	Q2/23	Q3/23	Q4/23	Q1/24
Gold in Euro	1.815	1.714	1.727	1.727	1.818
Gold in US-Dollar	1.970	1.800	1.900	1.900	2.000

\*22.03.2023

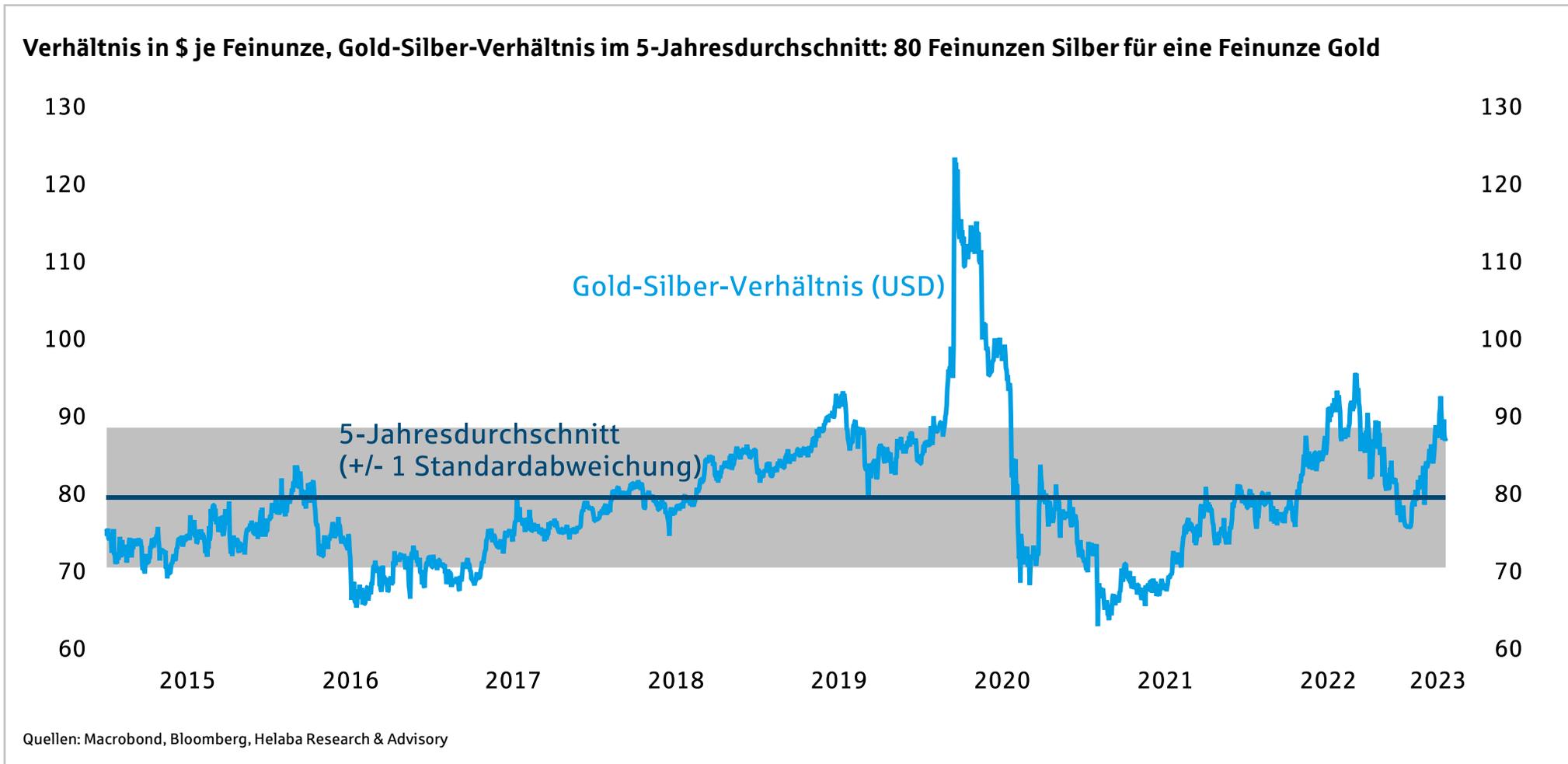
Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Quelle: Helaba Märkte & Trends, März 2023

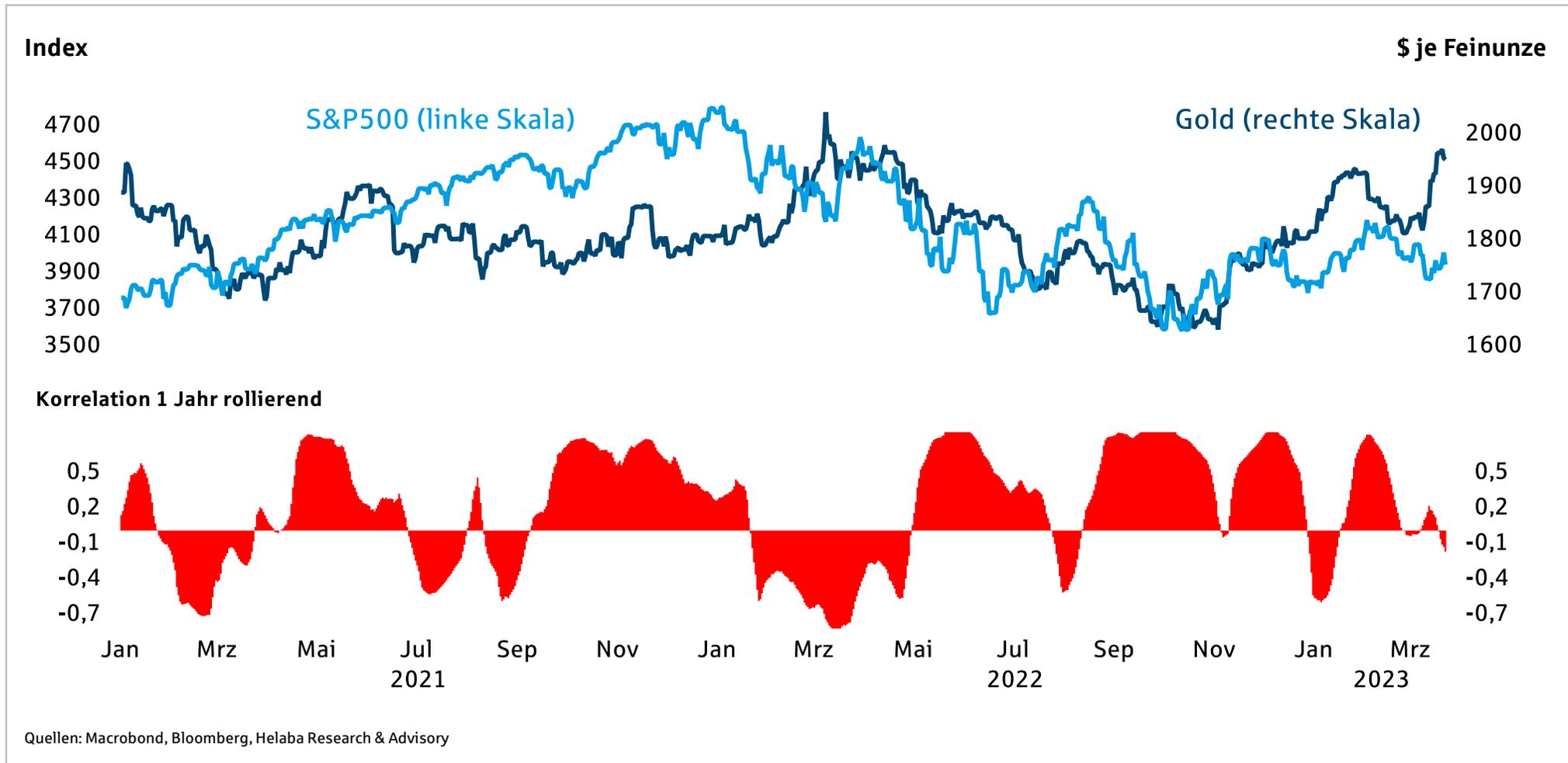
## Silber gewinnt trotz zunehmender Konjunkturunsicherheit, aber in geringerem Ausmaß



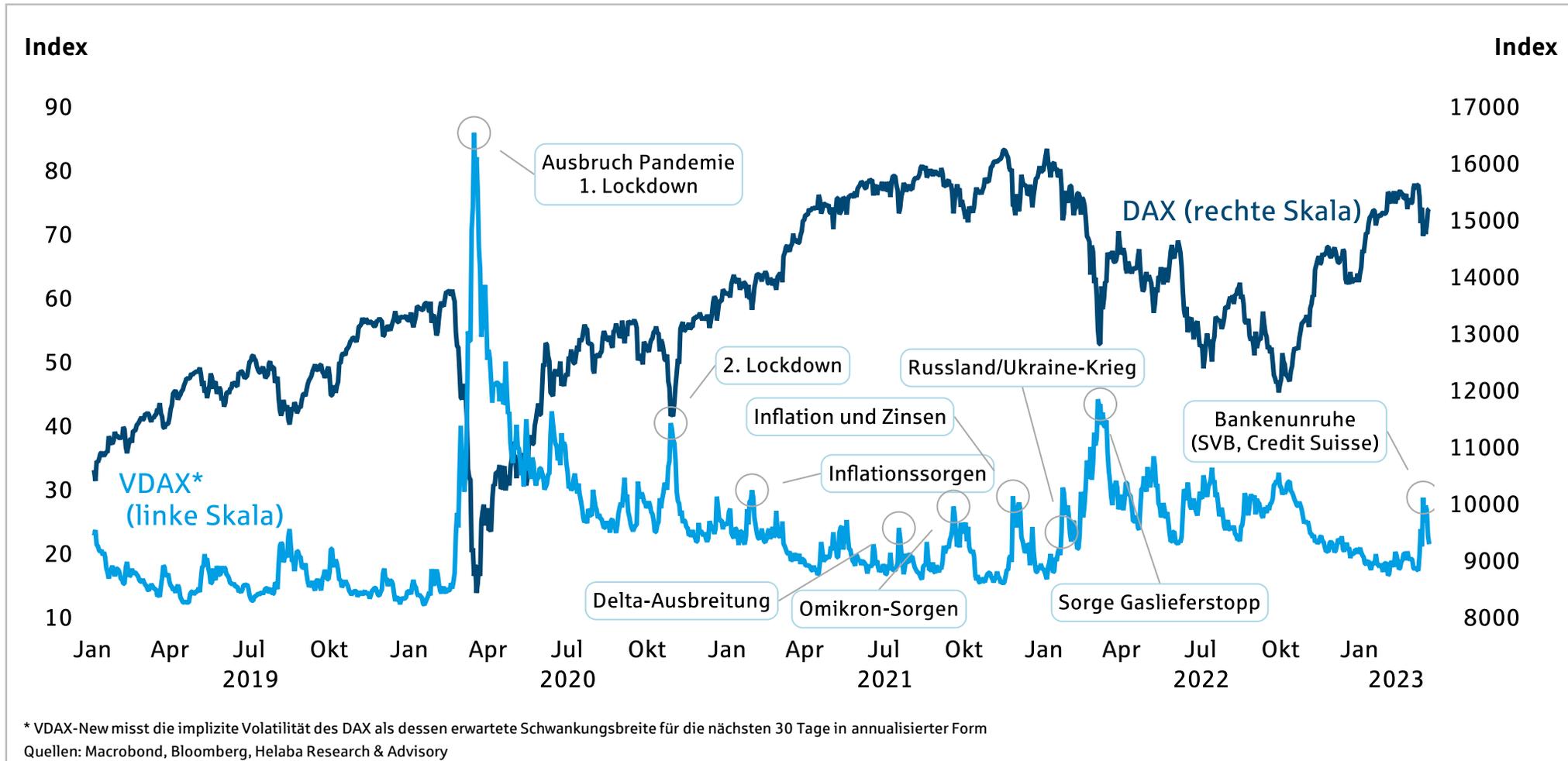
## Silber hat in Relation zu Gold ein wenig Aufholpotenzial



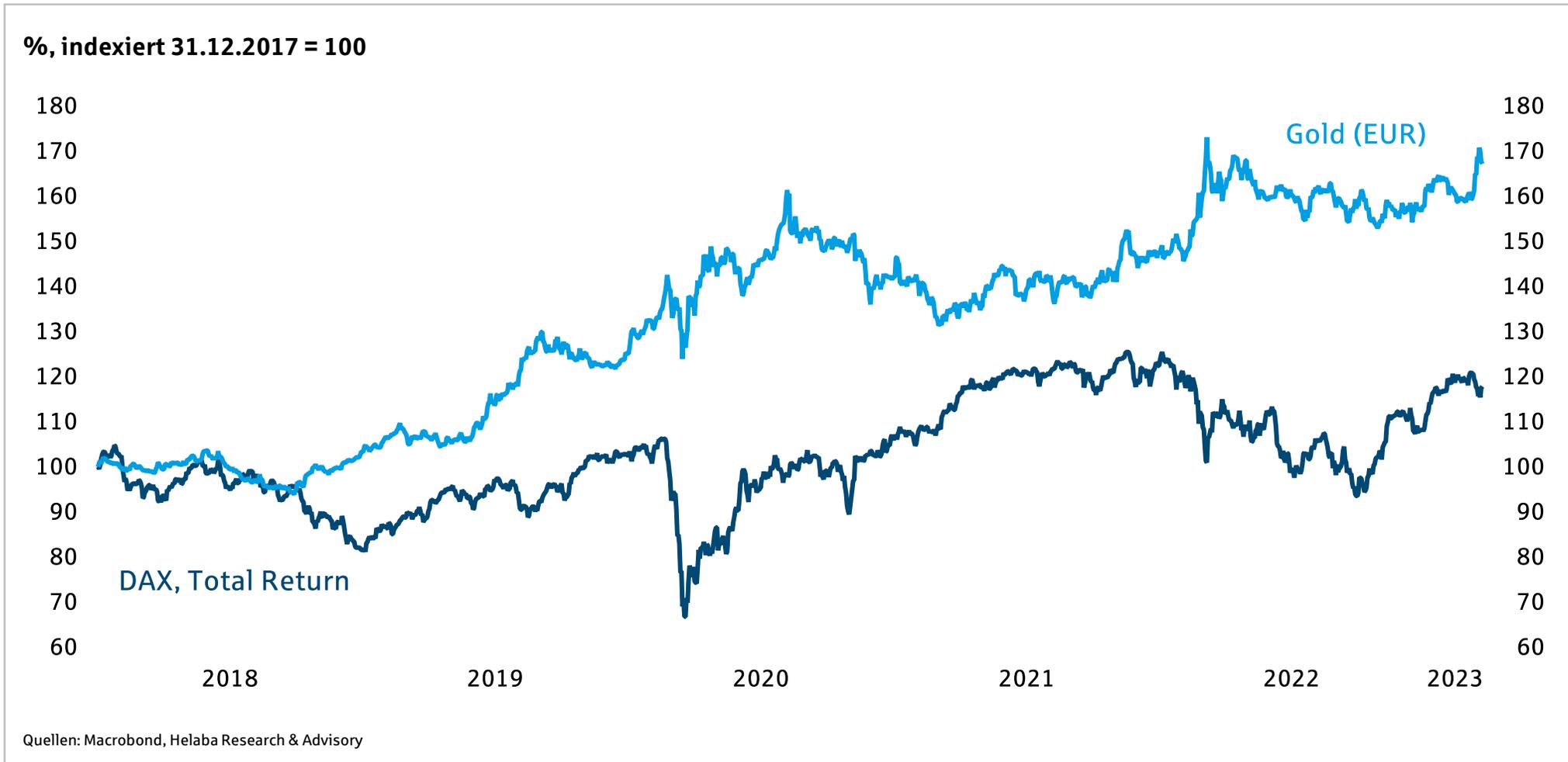
## Gold und Aktien im Zuge der Bankenunruhe mit geringerer Korrelation



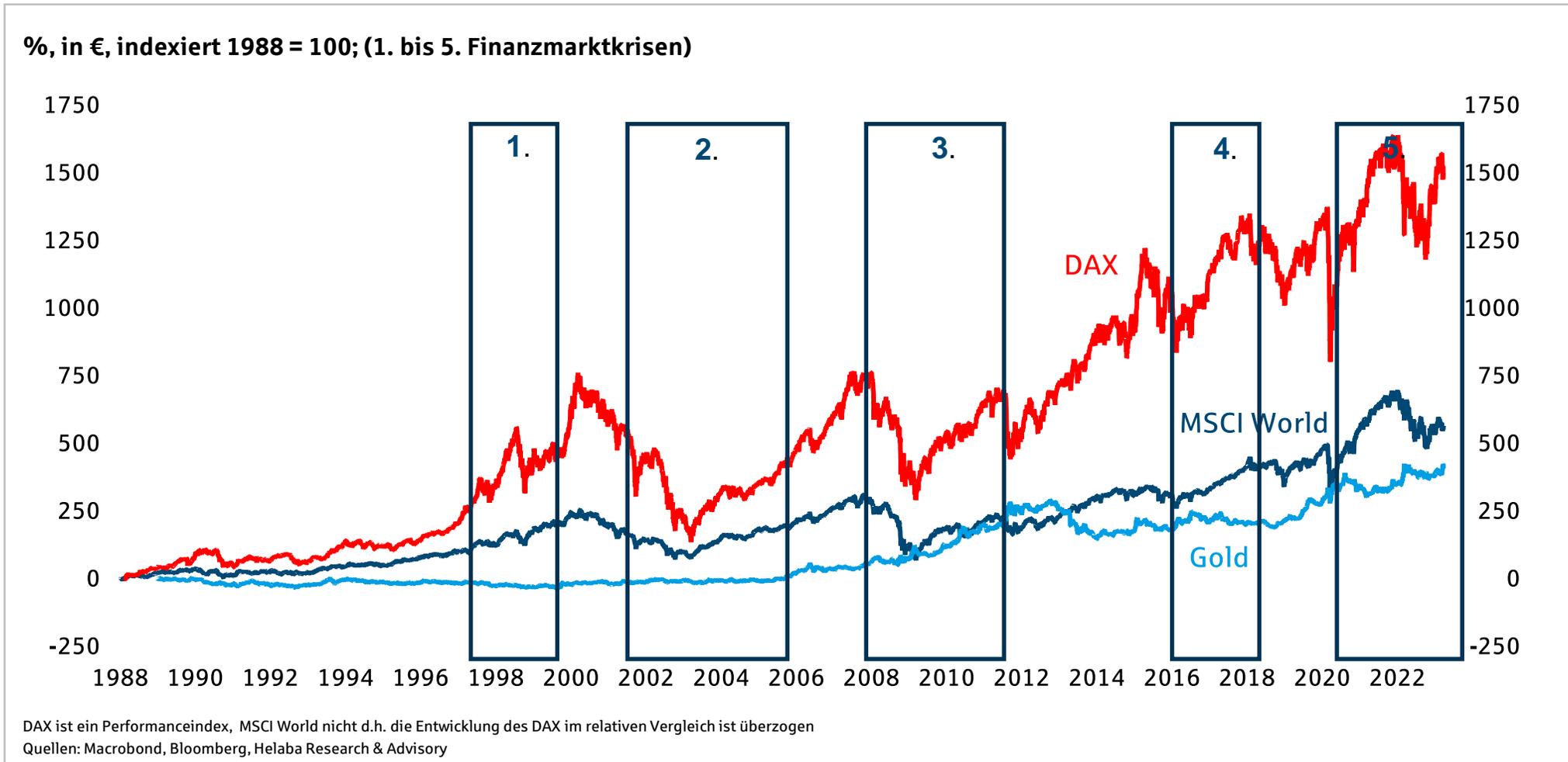
# Volatilität am Aktienmarkt angesprungen, aber alles noch im grünen Bereich



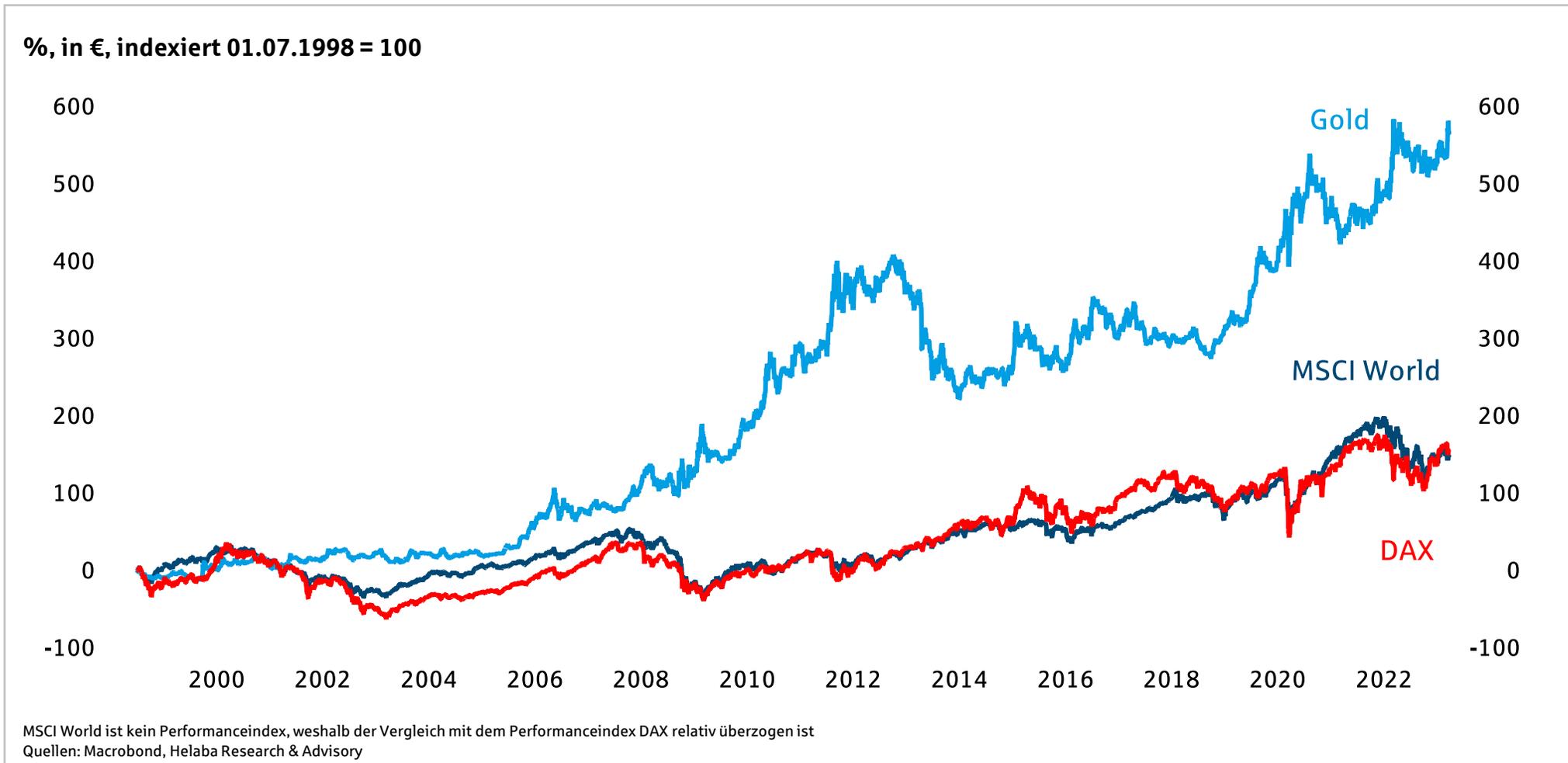
## Gold und Aktien im 5-Jahres-Vergleich: Klares Votum für Gold



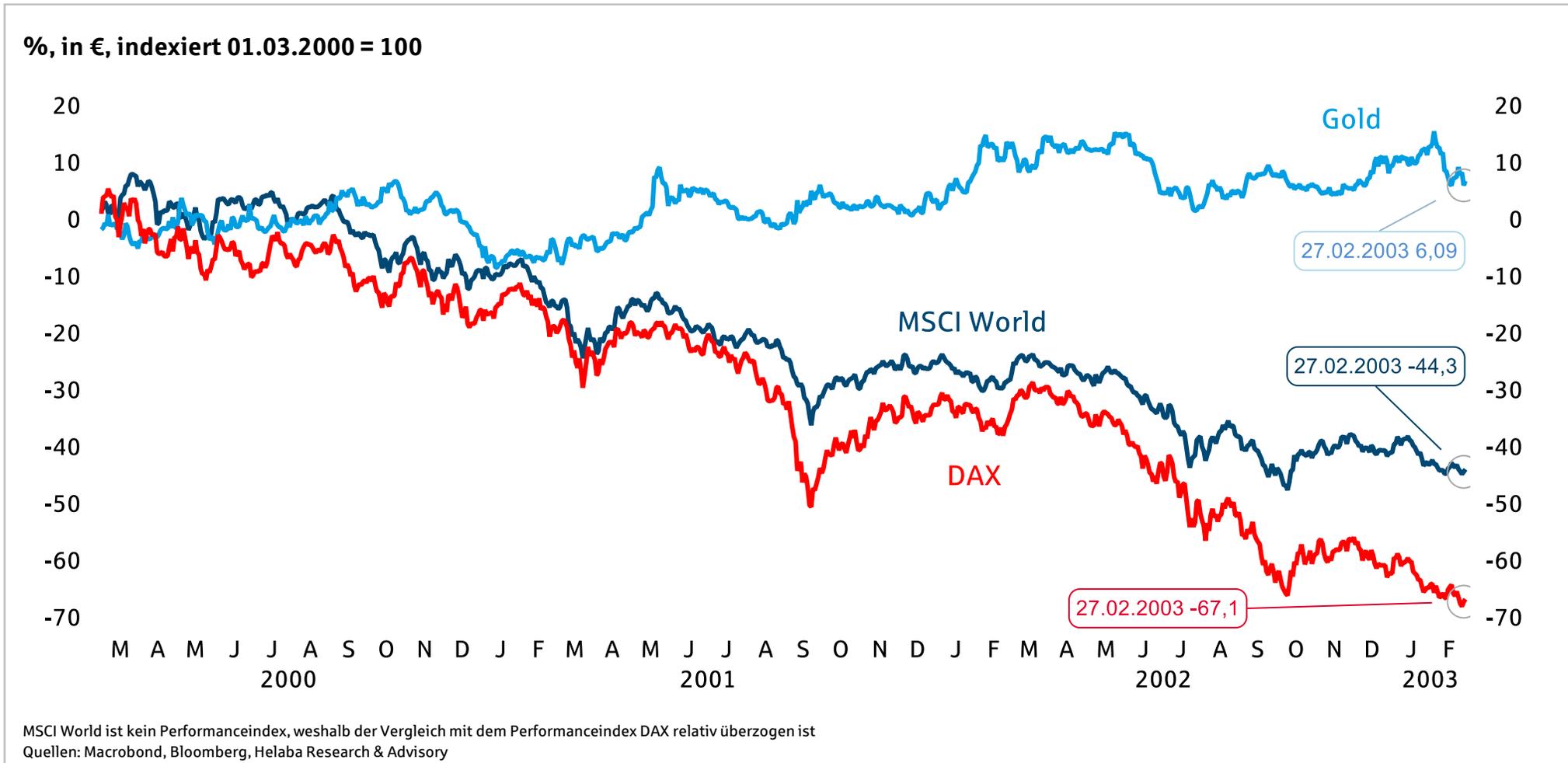
# Langfristige Wertentwicklung von Aktien versus Gold



# 1. Asienkrise: Perfekte Einstiegsmöglichkeit in Gold



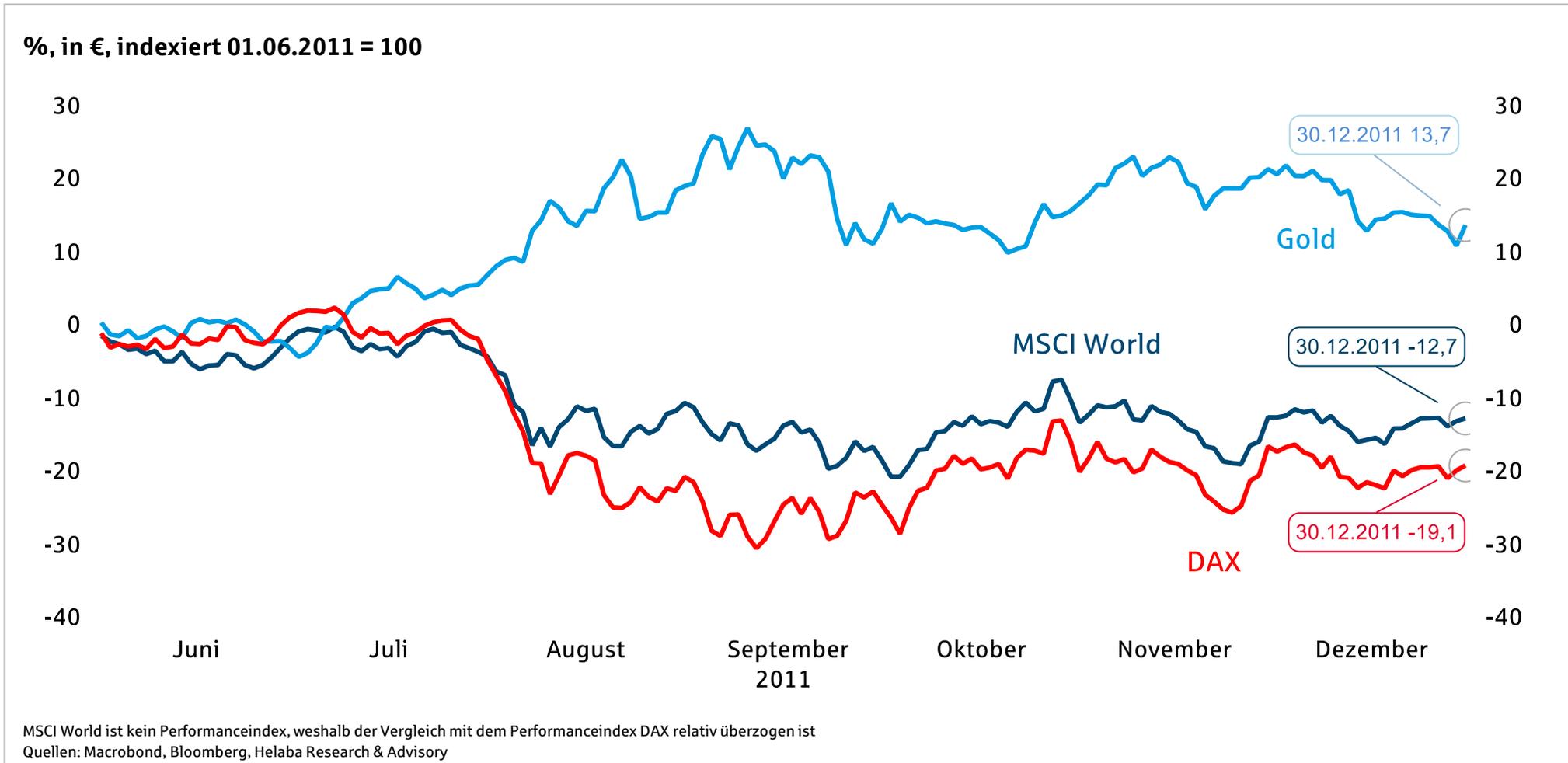
## 2. Internetblase: Gold stabilisiert immer in Krisenzeiten



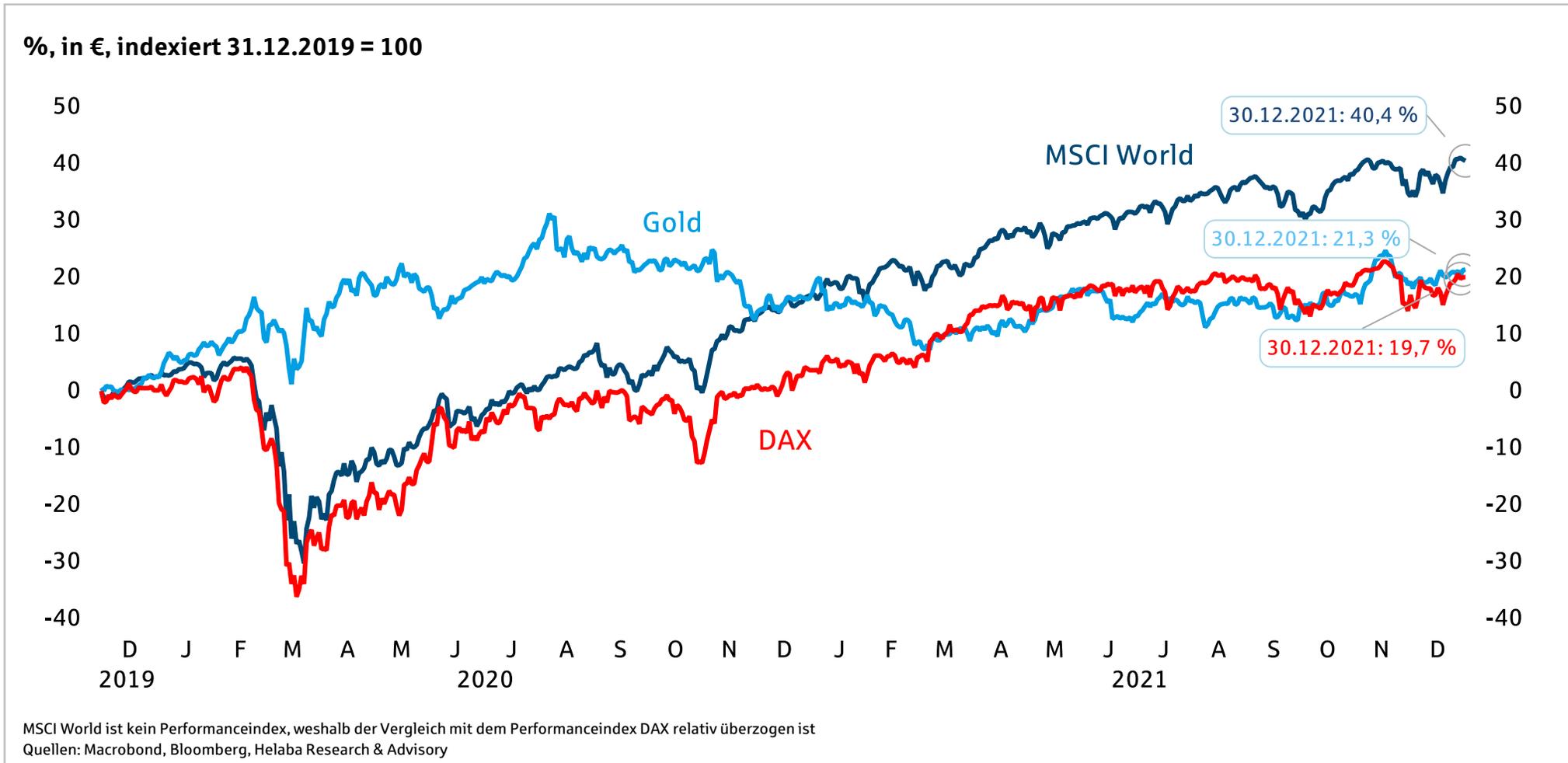
### 3. Finanzkrise: Extreme Lücke zwischen Gold und Aktien



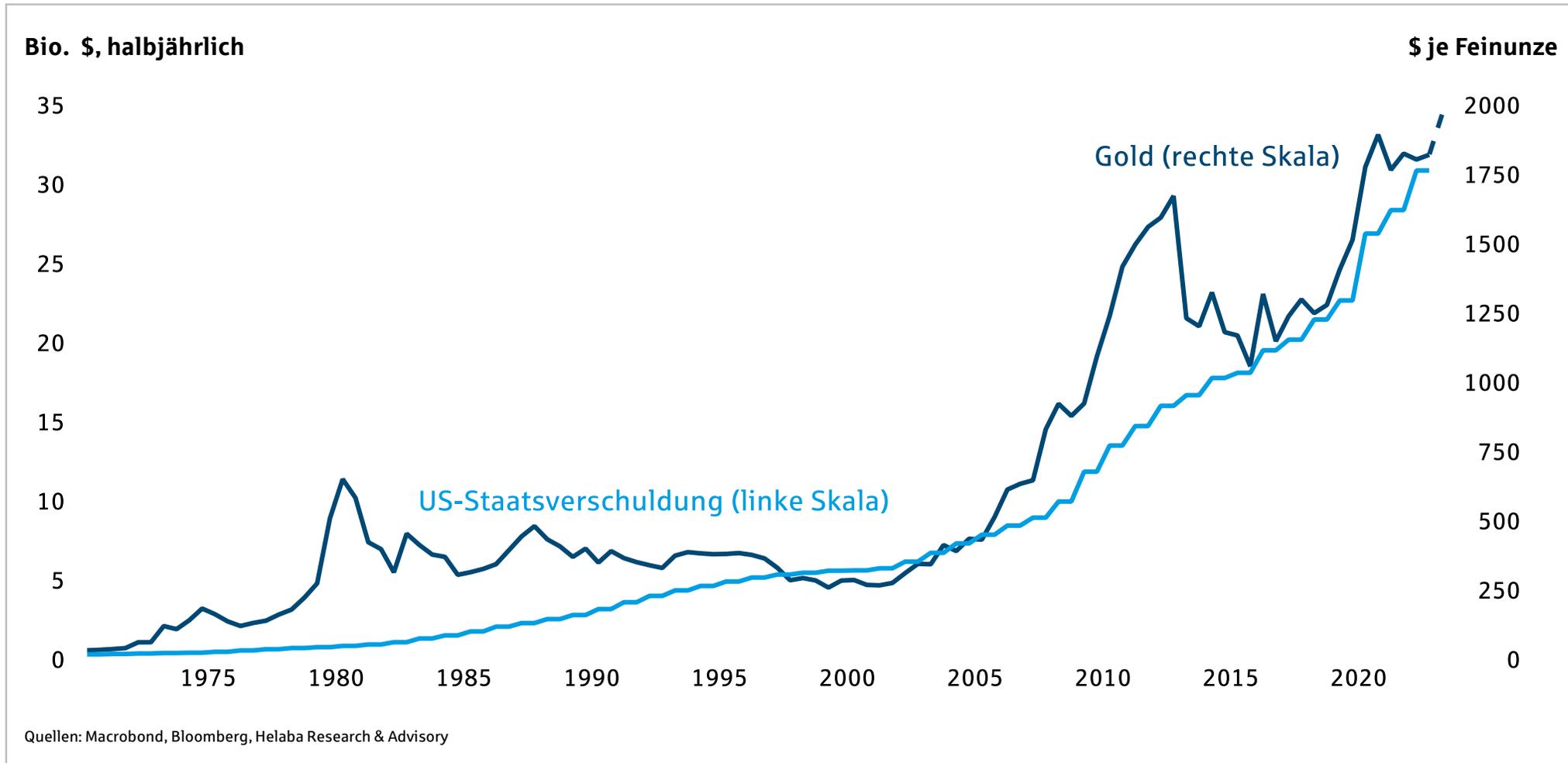
## 4. Europäische Staatsschuldenkrise: Gold auch hier ein Ausgleich



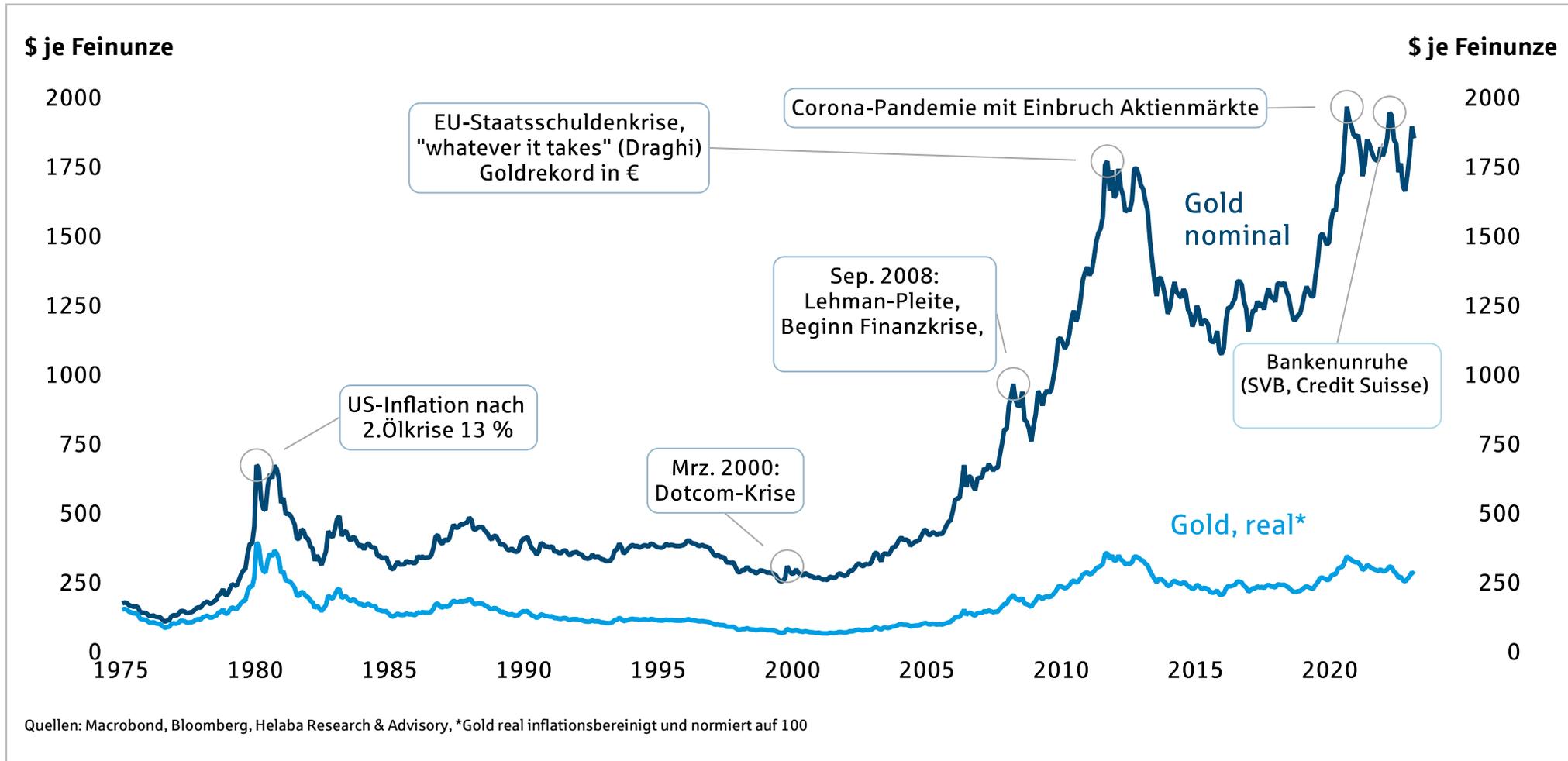
## 5. Corona-Krise: Aktien (Welt) nach Einbruch sehr robust



## Hohe Staatsverschuldung langfristiges Argument gegen restriktive Fed



# Hohes Preisniveau in 2020er Jahren auch in realer Rechnung



## Ansprechpartner



**Claudia Windt**

**Capital Market Research & Economics**

[claudia.windt@helaba.de](mailto:claudia.windt@helaba.de)

T: +49 69 / 91 32 25 00

Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der In-formation. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.

Redaktion:  
Dr. Stefan Mitropoulos  
Tel.: 0 69/91 32-46 19  
[research@helaba.de](mailto:research@helaba.de)

Herausgeber:  
Dr. Gertrud R. Traud Chefvolkswirtin /  
Head of Research & Advisory  
Landesbank Hessen- Thüringen  
MAIN TOWER  
Neue Mainzer Str. 52-58  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 0 69/91 32-20 24  
Telefax: 0 69/91 32-22 44

### Helaba

Neue Mainzer Straße 52 – 58  
60311 Frankfurt am Main  
T +49 69 / 91 32-01  
F +49 69 / 29 15-17

Bonifaciusstraße 16  
99084 Erfurt  
T +49 3 61 / 2 17-71 00  
F +49 3 61 / 2 17-71 01

[www.helaba.com](http://www.helaba.com)